

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Rechtsamt

**Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich
Geschwindigkeitsüberwachung
hier: Änderung der Zweckbindung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	10.05.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Änderung der Zweckbindung von Mitteln in Höhe von Euro 71.600 bei der Haushaltsstelle 2.0220.935500-500 (Fahrzeuge) für/ zur

- *Instandsetzung der stationären Geschwindigkeitsmessanlage in der Speyerer Straße*
- *Rotlichtüberwachungsanlage am Römerkreis*
- *PC-Beschaffung für den Gemeindevollzugsdienst.*

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Die Überwachung des fließenden Verkehrs erhöht die Verkehrsdisziplin und damit die Verkehrssicherheit auf den Straßen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

Begründung:

Die Stadt Heidelberg betreibt zur Verbesserung der Sicherheit des Verkehrs sowie zur Begrenzung und Verminderung des Verkehrslärms u.a. stationäre Geschwindigkeitsmess- und Rotlichtüberwachungsanlagen.

Dazu sind im Einzelnen folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. *Instandsetzung der stationären Geschwindigkeitsmessaanlage in der Speyerer Straße*

Die Geschwindigkeitsmessaanlage wurde durch einen Brandanschlag so schwer beschädigt, dass der Fotoeinschub nicht mehr reparabel ist.

Zur Instandsetzung soll ein neuer Fotoeinschub mit digitaler Kamera beschafft werden.

Gesamtkosten: Euro 44.000

2. *Rotlichtüberwachungsanlage am Römerkreis*

Durch die Umgestaltung des Römerkreises wird für die Rotlichtüberwachung neben der bereits vorhandenen eine weitere Anlage benötigt.

Gesamtkosten: Euro 71.000

Für die Rotlichtüberwachungsanlage am Römerkreis steht ein Haushaltsrest aus dem Vorjahr in Höhe von Euro 44.900 zur Verfügung.

3. *Beschaffung eines PCs für den Gemeindevollzugsdienst*

Der Gemeindevollzugsdienst muss im Rahmen des Arbeitsschwerpunkts „Sauberkeit in der Stadt“ in erheblichem Umfang Texte verfassen. Dazu wird ein PC benötigt.

Gesamtkosten: Euro 1.500

Finanzielle Zusammenfassung:

Gesamtkosten Geschwindigkeitsmessanlage Speyerer Straße	44.000 €
Gesamtkosten Rotlichtüberwachungsanlage Römerkreis	71.000 €
Gesamtkosten PC-Beschaffung	1.500 €
Gesamtsumme	116.500 €
Haushaltsrest Vorjahr für Rotlichtüberwachungsanlage Römerkreis	- 44.900 €
Benötigte Mittel durch Änderung der Zweckbindung	71.600 €

Die finanzielle Abwicklung der Maßnahmen erfolgt über die Haushaltsstelle 2.0220.935300-500 (Betriebsgeräte). Dort sind im Planansatz für das Haushaltsjahr 2006 keine Mittel vorgesehen. Geplant war hingegen die Ersatzbeschaffung eines Kleinbusses inklusive Gerät zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung auf der Haushaltsstelle 2.0220.935500-500 (Fahrzeuge) für insgesamt 100.000 €. Der Ausfall des bisher eingesetzten Fahrzeuges ist nach heutigem Stand nicht zu erwarten. Somit können insgesamt 71.600 € zur Deckung der o.g. Maßnahmen verwendet werden.

Wir bitten dieser Änderung der Zweckbindung zuzustimmen.

gez.

Beate W e b e r